



Samaritan Austria Rapid Response Team



SAMARITERBUND





Inhalt

- Rapid Response Team3
- Internationale Katastrophenhilfe6
- MUSAR - Medium Urban Search and Rescue8
- EMT - Emergency Medical Team 10
- WPU - Water Purification Unit 12
- Assessment 14
- Humanitäre Hilfe 15
- Spezialisierungen im SA-RRT 16
- Einsätze und Übungen 18
- Ehrenamt/ Möglichkeiten der Unterstützung 20

Rapid Response Team

Erdbeben, Extremwetterlagen, Dürren, Überschwemmungen, Flutwellen, Vulkanausbrüche, Waldbrände, Kriege oder technische Katastrophen - die Liste möglicher Bedrohungen ist lang. Unabhängig ob natürlichen Ursprungs oder vom Menschen verursacht, Katastrophen haben immer Auswirkungen auf das soziale Gefüge und verursachen humanitäre Notlagen, bedrohen Existenzen und bringen Leid und Zerstörung mit sich.

Seit 2006 leistet das Samaritan Austria - Rapid Response Team (SA-RRT) weltweit schnelle und zielgerichtete Hilfe für Menschen, deren Leben durch Katastrophen oder Krisen bedroht sind. Mehr als 150 freiwillige Spezialist:innen setzen ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Einsatzbereichen (Modulen) ein und ermöglichen ein breites Feld an Expertise, Erfahrung und Kompetenz. Die speziell ausgebildeten Einsatzkräfte suchen und retten verschüttete Opfer in Trümmern, leisten medizinische Versorgung in Extremsituationen, stellen sauberes Trinkwasser her und unterstützen in internationalen Koordinierungsgremien. Auch im EU-Zivilschutzmechanismus sind unsere Einheiten aktiv. Unsere Mitglieder sind aus ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz, engagieren sich ehrenamtlich und stellen regelmäßig ihr Können in Einsätzen, nationalen und internationalen Übungen unter Beweis. Als Teil einer Nichtregierungsorganisation finanziert sich das SA-RRT überwiegend aus Spenden.

Koordination und Verantwortung für jeden Einsatz tragen dabei die wenigen Hauptamtlichen der Abteilung Einsatz des Bundesverbands. Weltweit engagiert sich das SA-RRT für organisations- und länderübergreifende Zusammenarbeit sowie in verschiedenen Interessensverbänden und nimmt eine aktive Rolle in diversen UN-Organisationen wie der WHO-EMT-Initiative und dem INSARAG-Netzwerk ein.





Internationale Katastrophenhilfe

Menschenleben zu retten und Opfern weltweit das Überleben zu ermöglichen, ist das höchste Ziel der internationalen Katastrophenhilfe. Länder, die von Katastrophen enormen Ausmaßes heimgesucht werden, welche die nationale Reaktionsfähigkeit übersteigen, stellen nicht selten ein internationales Hilfsersuchen und benötigen umfangreiche Unterstützung aus dem Ausland. Vor allem in Ländern mit geringem Einkommen richten Katastrophen verheerende Schäden an.

Vielen Gebäuden fehlt es an einer widerstandsfähigen Bauweise, sie sind für starke Erschütterungen nicht ausgelegt. Weitere Faktoren wie das Fehlen von Frühwarnsystemen bei Tsunami-Gefahren oder eine mangelnde Aufklärung über Verhaltensweisen im Katastrophenfall können die Schäden weitgehend verstärken.

Schnelligkeit ist von entscheidender Bedeutung, um das Überleben der betroffenen Bevölkerung zu sichern. Die internationale Katastrophenhilfe ist ein methodischer Prozess, welcher die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Teams und Organisationen voraussetzt. Kaum ein Katastropheneinsatz gleicht dem anderen. Um diesen Herausforderungen entgegenzutreten, besteht das SA-RRT aus verschiedenen Einsatzeinheiten, den sogenannten Einsatzmodulen, welche im Bedarfsfall eingesetzt werden können.

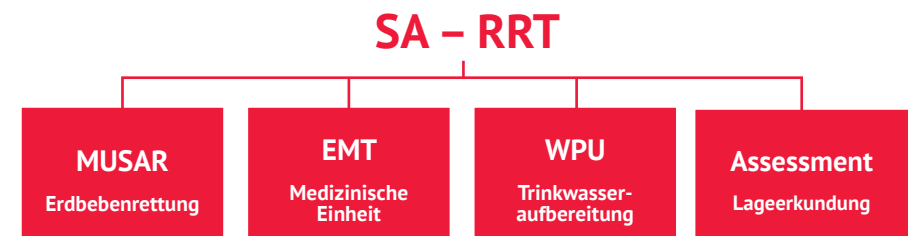
Effektives Handeln, vordefinierte Prozesse, umgehende Aktivierung der Einsatzmannschaft sowie die Schaffung der logistischen Infrastruktur für den Transport des Spezial equipments gehören zu den Aufgaben des SA-RRT, denn der Ernstfall erfordert eine schnelle Reaktionsfähigkeit.

Mit Ausnahme des Assessments ist die Grundstruktur eines jeden Einsatzmoduls nach dem gleichen Schema aufgebaut und enthält eine Führungs-, Logistik- und weitere spezialisierte operative Komponenten. Die Personalstärke, das Material und die Einsatzdauer sind an die einzelnen Module und die daraus resultierenden Aufgaben angepasst.

Bestehend aus Expert:innen in ihrem jeweiligen Fachgebiet ist die Einsatzmannschaft aufeinander abgestimmt, fachbezogen geschult und verfügt über spezifische Ausbildungen sowie spezielles Einsatzequipment. Neben der ganzjährigen Einsatzbereitschaft gilt für alle Module des SA-RRT Autarkie: um überdies unabhängig zu arbeiten und keine zusätzlichen Ressourcen zu binden, damit die Einheit während des Einsatzes für die betroffene Infrastruktur im Katastrophengebiet keine zusätzliche Belastung darstellt.

EINSATZMODULE

Das Samaritan Austria - Rapid Response Team (SA-RRT) besteht aus mehreren spezialisierten Einsatzmodulen, welche bei Katastrophenereignissen ins Ausland entsendet werden können.





MUSAR - Medium Urban Search and Rescue

ERDBEBENRETTUNGSTEAM

Innerhalb kürzester Zeit rückt das Medium Urban Search and Rescue Team nach Naturkatastrophen aus, um Menschen im urbanen Gebiet zu helfen, die unter Trümmern verschüttet und lebensbedrohlich gefährdet sind.

Verschüttete werden durch eigens ausgebildete Trümmersuchhunde sowie mittels technischer Suchausrüstung lokalisiert und mit spezialisierter Berge- bzw. Rettungs- verfahren sowie technischem Gerät aus ihrer Notlage befreit. Trümmerteile müssen angehoben, bewegt oder zerschnitten sowie das zerstörte Gebäude abgestützt oder Patient:innen aus Höhen und Tiefen mittels Seiltechnik befreit werden.

Höchstausgebildetes medizinisches Personal versorgt direkt an der Schadstelle die Patient:innen bei akuten Verletzungen und kümmert sich um die sichere Rettung aus den Trümmern. Auch die Bereitstellung von Personal und Unterstützung bei der Koordinierung internationaler USAR-Teams gehört zu den Aufgaben des SA-RRT- MUSAR-Moduls.

Alle Anstrengungen sind daraus ausgelegt, lebensrettende Maßnahmen für die betroffene Bevölkerung zu erbringen. Dabei ist das SA-RRT-MUSAR-Team im Ausland vollkommen autark und versorgt sich bis zu zehn Tage selbst. Als registriertes EU-Modul ist das Erdbebenrettungsteam des Samariterbundes weltweit im Einsatz, regelmäßig auf internationalen Übungen vertreten und arbeitet streng nach den internationalen Richtlinien der INSARAG (International Search and Rescue Advisory Group) unter dem Dach der Vereinten Nationen.

MUSAR - EU MODUL:

Team: 38-40 Personen + 4 Suchhunde
Einsatzdauer: 24/7 max. 10 Tage
Gemäß INSARAG-Richtlinien



EMT - Emergency Medical Team

MEDIZINISCHE KATASTROPHENHILFE-EINHEIT

Medizinische Hilfe nach Katastrophen ist oft essenziell, um Menschenleben zu retten, weiteres Leid einzudämmen, die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern und eine koordinierte, schnelle und effektive Hilfe für die Betroffenen sicherzustellen.

Dafür verfügt der ASBÖ Bundesverband über ein kompetent aufgestelltes medizinisches SA-RRT-Einsatzmodul mit langjähriger Erfahrung bei medizinischen Einsätzen. Ein ehrenamtliches Team von bis zu 32 Personen, bestehend aus Notärzt:innen, diplomiertem Krankenpflegepersonal und hochausgebildeten Sanitäter:innen gewährleisten eine optimale Versorgung nach österreichischen Standards.

Gemeinsam mit Führungskräften, Logistiker:innen und vielen weiteren Spezialist:innen ist das Team innerhalb kürzester Zeit nach Katastrophen einsatzbereit, garantiert eine ambulante Notfallversorgung (EMT 1 fixed - Outpatient Emergency Care) und kann bis zu 100 Patienten pro Tag versorgen und behandeln.

Das SA-RRT bringt sich auch innerhalb der EMT-Initiative der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein, die darauf abzielt, die Reaktion auf humanitäre Krisen und Notfälle im Gesundheitsbereich zu verbessern und einheitliche Standards für medizinische Notfallteams zu entwickeln.

EMT:
Team: 18-32 Personen
Einsatzdauer: max. 28 Tage
Gemäß WHO-Richtlinien



WPU - Water Purification Unit

TWA- TRINKWASSERAUFBEREITUNG

Nach Katastrophen oder Krisensituationen kann das Wasser verschmutzt oder kontaminiert sein. Das Trinken von verunreinigtem Wasser kann schwere gesundheitliche Beeinträchtigungen zur Folge haben und im schlimmsten Fall zum Tod führen. Vor allem im Nachgang einer Katastrophe ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser für die betroffene Bevölkerung lebensnotwendig und eine der dringlichsten Aufgaben, um das Leid vor Ort zu lindern.

Eine schnelle und effektive Trinkwasseraufbereitung kann Ausbrüche von Krankheiten und Epidemien eindämmen oder gar ganz verhindern. Hier sind die Expert:innen des SA-RRT gefragt, um in kürzester Zeit sauberes Trinkwasser von höchster Qualität herzustellen. Dafür verfügt das SA-RRT über mehrere Trinkwasseraufbereitungsanlagen, welche im Ausland flexibel und bedarfsorientiert eingesetzt werden können. Dabei halten sich die Expert:innen an die Vorgaben der österreichischen Trinkwasserverordnung und an die internationalen Standards der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Neben der Erkundung von möglichen Wasserquellen und der eigentlichen Wasseraufbereitung werden durch unsere Chemiker:innen zusätzliche Messungen im eigenen Labor durchgeführt und die Qualität des Wassers überwacht. Diverse Wasserproben werden auf Verunreinigungen, Keime, Bakterien und Viren geprüft, bevor es von den örtlichen Behörden gegengetestet und freigegeben werden kann. Durch Verteilstationen oder mobile Tanks wird das Trinkwasser anschließend an die Bevölkerung ausgegeben.

Das SA-RRT-TWA-Modul besteht aus bis zu 15 Personen, ist jederzeit einsatzbereit, vollkommen autark und kann mehrere Wochen im Auslandseinsatz tätig sein.

WPU:

Team: 6-15 Personen

Einsatzdauer: max. 42 Tage

Gemäß WHO-Trinkwasserrichtlinien



Assessment

LAGEEINSCHÄTZUNG UND ERKUNDUNG

Kaum ein Einsatz kann stattfinden, ohne vorher Informationen einzuholen. Vor allem in Krisen- und Katastrophenregionen bezieht sich ein Assessmenteinsatz auf die systematische Bewertung der Situation vor Ort.

Um ein umfassendes Bild zu bekommen, versucht das SA-RRT-Assessment-Modul das tatsächliche Ausmaß der Krise oder Katastrophe zu ermitteln und untersucht, welche lokalen Ressourcen und Kapazitäten verfügbar sind, um die Situation zu bewältigen. Vor allem die Bedürfnisse der betroffenen Bevölkerung müssen richtig eingeschätzt werden, um zielgerichtet und bedarfsorientiert Hilfe zu leisten. Ebenso wird die Sicherheitslage vor Ort bewertet, um mögliche Risiken zu minimieren und Vorsorge für das Einsatzteam zu treffen.

Das Assessment-Modul des Samariterbundes kann innerhalb weniger Stunden in das Einsatzgebiet entsandt werden. Das Team setzt sich aus bis zu vier Expert:innen zusammen und ist mit aller notwendigen Ausrüstung und benötigtem Equipment ausgestattet und für die Erfüllung seiner Aufgaben vollkommen autark. Auch für das Assessment für Langzeit-Hilfsprojekte im Rahmen der humanitären Hilfe steht das SA-RRT-Assessment-Modul zur Verfügung und kann zur Informationsgewinnung eingesetzt werden.

Assessment:

Team: 2-4 Personen
Einsatzdauer: max. 14 Tage
Gemäß humanitären Standards

Humanitäre Hilfe

HILFSLIEFERUNG & HUMANITÄRE PROJEKTE

Ob vom Menschen oder durch die Natur verursacht, Katastrophen haben oft verheerende Auswirkungen auf die betroffene Bevölkerung und lösen im Nachgang nicht selten humanitäre Krisen aus. Während die internationale Katastrophenhilfe auf die unmittelbaren Bedürfnisse und Notlagen nach einer Katastrophe abzielt, umfasst die humanitäre Hilfe auch langfristige Maßnahmen, um bestehendes Leid zu lindern und die Lebensbedingungen der betroffenen Bevölkerung zu verbessern.

Als Hilfsorganisation übernimmt der Samariterbund in humanitären Krisen Verantwortung und hilft Menschen in lebensbedrohlichen Notlagen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Durch Langzeitprojekte in Kooperation mit akkreditierten Organisationen in den betroffenen Regionen wird der Samariterbund aktiv, um nachhaltige Hilfe zu ermöglichen.

Des Weiteren werden auch kurzfristige Hilfslieferungen und Projekte durch das Samaritan Austria - Rapid Response Team durchgeführt. Das Team greift dabei auf langjährige Erfahrung in der Abwicklung der Logistik sowie fundierte Expertise für Auslandstransporte zurück.

Auch im Rahmen des Europäischen Zivilschutzmechanismus (EUCPM) werden immer wieder Hilfsgüter, medizinisches Verbrauchsmaterial oder Spezialausrüstung angefragt. Koordiniert durch das Bundesministerium für Inneres kommt dem SA-RRT hier eine unterstützende Rolle zu, indem Hilfstransporte ins Ausland oder Abwicklung der Logistik der Hilfslieferungen aktiv geleistet und unterstützt werden.

Spezialisierungen im SA-RRT



TWA SPECIALIST UND CHEMIST

Die Bewertung von Wasserquellen, die Trinkwasseraufbereitung, die Ausgabe und Verteilung des hergestellten Trinkwassers gehören zu den Aufgaben unserer TWA-Expert:innen. Um die regelmäßige Überprüfung des hergestellten Trinkwassers kümmern sich spezialisierte Fachkräfte aus dem Bereich Mikrobiologie und Chemie.



RESCUE SPECIALIST - SEILTECHNIK

Mittels des Einsatzes von schwerem technischem Gerät, Werkzeugen und spezialisierter Berge- bzw. Rettungsverfahren durch unsere „Rescue Specialists“ werden verschüttete Personen aus den Trümmern gerettet. Speziell die Seiltechniker:innen seilen zusätzlich Mitglieder aus dem Team ab und retten Personen aus Höhen und Tiefen.



MEDICAL DOCTOR, REGISTERED NURSE UND PARAMEDIC

Optimale Patientenversorgung im Katastrophengebiet, sei es im USAR-Modul oder EMT, bildet die Leitprämisse für das Team aus diversen hochausgebildeten medizinischen Fachkräften. Eingeschränkte Möglichkeiten und die Arbeit in anderen kulturellen Umfeldern stellen unsere medizinischen Fachkräfte immer wieder vor neue Herausforderungen und erfordern Anpassungsfähigkeit und flexible Lösungen.



TRUMMERHUNDE IM EINSATZ

Unsere Suchhunde übernehmen eine wichtige Aufgabe: die Ortung von Überlebenden unter Trümmern. Ohne unsere tierischen Teammitglieder und ihre Hundeführer:innen wären das Suchen und Retten von verschütteten Menschen erheblich komplexer. Die Rettungshunde werden über Jahre hinweg gezielt im Bereich der Trümmersuche ausgebildet und kommen auch im Inland zum Einsatz.

STRUCTURAL ENGINEER

Die Statiker:innen schätzen vor Beginn der Arbeiten ein, ob die Sicherheit in eingestürzten und beschädigten Gebäuden für das Team noch gewährleistet ist. Hinzugezogen wird der „Structural Engineer“ auch bei diversen statischen Fragen an der Schadstelle. Die spezielle Funktion plant und kontrolliert durch das Team gebaute Abstützsysteme aus Holz.



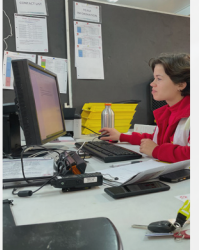
SAFETY OFFICER

Da die Sicherheit im Auslandseinsatz immer an erster Stelle steht, hat der „Safety Officer“ permanent zu tun. So beurteilt der Safety die Sicherheitslage im Einsatzland, kümmert sich um die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen im Camp und beobachtet die Schadstelle und die Umgebung während der gesamten Dauer der Rettungsarbeiten.



BoO-OFFICE UND LIAISON OFFICER

Unser Kommandozelt „BoO-Office“ ist im Einsatz rund um die Uhr besetzt. Hier laufen alle Fäden zusammen. Planung, interne Koordinierung und Kommunikation sowie operative Entscheidungen werden hier durch unsere Führungskräfte wahrgenommen. Hier gilt: nie den Überblick verlieren. Auch die Mitwirkung bei der internationalen Koordinierung und Abstimmung mit den lokalen Behörden gehören zu den Aufgaben. Das SA-RRT wird hierbei durch den Liaison Officer vertreten.



LOGISTIC SPECIALIST - LOGISTIK UND VERSORGUNG

Unsere Logistiker:innen sind Multitalente und müssen sich stets vielen verschiedenen Aufgaben und Herausforderungen stellen. Sowohl Auf- und Abbau der Base of Operation und Kommandozentrale als auch die Verpflegung des gesamten Teams und die Funktionsfähigkeit des gesamten Einsatzequipments liegen in der Verantwortung der Logistik.





Einsätze SA-RRT

- 2003 Erdbeben Algerien - Urban Search and Rescue
- 2004 Erdbeben Marokko - Urban Search and Rescue
- 2004/2005 bis 2007 Erdbeben & Tsunami Sri Lanka - medizinische Hilfe, Wasseraufbereitung, Notunterkünfte und Wiederaufbau
- 2005 Erdbeben Pakistan Kaschmir - Assessment, humanitäre Hilfe
- 2009 Erdbeben Indonesien Sumatra - medizinische Hilfe
- 2010/2011 - Erdbeben Haiti - Assessment, medizinische Hilfe & Wiederaufbau
- 2013 Taifun Haiyan Philippinen - Assessment, medizinische Hilfe & Wiederaufbau
- 2014 Flut am Balkan Bosnien und Serbien - humanitäre Hilfe, Wiederaufbau
- 2015 Erdbeben Nepal - Assessment, humanitäre Hilfe
- 2016 Flüchtlingskrise Griechenland - humanitäre Hilfe
- 2020 Flüchtlingskrise Griechenland/ Türkei - Assessment, humanitäre Hilfe
- 2022 Krieg Ukraine - Unterstützungsmissionen ETC Slowakei, humanitäre Hilfe, medizinische Hilfe
- 2023 Erdbeben Türkei - Urban Search and Rescue

Internationale Übungen

- Int. NATO Übung „ARMENIA 2010“ - Light USAR, Armenien
- Int. NATO Übung „CODRII 2011“ - TWA/ WPU, Moldawien
- EU ModEX Weeze 2011- Medium USAR, Deutschland
- FTX Stupava 2011 - Emergency Temporary Shelter, Slowakei
- Int. Disaster Relief Exercise „TERREX 2012“, Österreich
- ARF DiREx 2013 - Medium USAR, Thailand
- EU ModEX Estonia 2014 - Medium USAR, Estland
- SAM.I CAT FTX Hornstein 2016, Österreich
- EU ModEX Tinglev Denmark 2016 - Medium USAR, Dänemark
- EU ModEX Barreiro Portugal 2017 - Medium USAR, Portugal
- INSARAG „SIMEX Countdown“ 2018, Schweiz
- Plug-In Exercise PIX 1 Caribbean Coast 2019, Karibische Niederlande
- EU SIQUAKE 2021 - TWA/ WPU, Slowenien
- EU ModEX Tekirdağ 2021 - Medium USAR, Türkei
- INSARAG „SIMEX Countdown“ 2022, Schweiz
- Joint German EMT Exercise Hünxe 2022 - EMT, Deutschland
- EU ModEX Montana Bulgaria 2023 - Medium USAR, Bulgarien



Zur aktuellen Übersicht



Ehrenamt im SA-RRT

Die Ehrenamtlichkeit ist einer der Grundbausteine zur gemeinsamen Bewältigung von sozialen Herausforderungen und beweist Mut, Verantwortung zu übernehmen und Zivilcourage zu zeigen. Im SA-RRT bieten sich viele Möglichkeiten, sich und seine Fähigkeiten einzubringen und gemeinsam mit Kolleg:innen wirksam zu werden. Jede helfende Hand ist hier willkommen. Das Samaritan Austria - Rapid Response Team freut sich über Zuwachs und deine Bewerbung.



Die Rahmenbedingungen: Du bist zwischen 22 und 65 Jahre alt, hast gute Englischkenntnisse und bist physisch und psychisch belastbar.



Schreib uns: Am besten eine Mail oder fülle das Kontaktformular (QR-Code) auf unserer Homepage aus. Umgehend senden wir dir weiteres Informationsmaterial zu.



Persönliches Kennenlernen: Nach Rückmeldung und Übermittlung deines Lebenslaufes wirst du zu einem Informationsabend inkl. Vorstellungsgespräch zum persönlichen Kennenlernen eingeladen.



Lern was Neues: In unserem SA-RRT-Basiskurs bekommst du ein Gesamtpaket aus theoretischen und praktischen Inhalten vermittelt.



Ready for mission: Eine mehrtägige Einsatzübung außerhalb Österreichs zeigt dir den Alltag im SA-RRT-Auslandseinsatz und schließt die Grundausbildung mit einem Einsatztauglichkeitstest ab.



Alles geschafft? Wir gratulieren: Willkommen im Team! Dir stehen nun eine Vielzahl an Möglichkeiten, Bereichen, Spezialisierungen und Fortbildungen in der internationalen Katastrophenhilfe offen.

Möglichkeiten der Unterstützung

Um unsere Arbeit in Katastrophengebieten jederzeit und effizient gewährleisten zu können, sind wir auf Ihre Spende angewiesen. Diese wird dankend für unsere umfangreiche Ausrüstung und Ausstattung sowie für Ausbildungen, Trainings und Weiterbildungen unseres Teams verwendet. Zusätzlich investieren wir in die Sicherheit unserer Ehrenamtlichen sowie in gute persönliche Schutzausrüstung, damit alle unbeschadet aus einem Einsatz oder einer Übung nach Hause kommen. Das SA-RRT freut sich über jede finanzielle Hilfe bzw. Spende, welche zu 100 % der ehrenamtlichen gemeinnützigen internationalen Katastrophenhilfe zugutekommt. Danke für Ihre Unterstützung!

Sponsoring

Soziales Engagement und nachhaltiges Handeln ist für viele Unternehmen und Betriebe eine Selbstverständlichkeit und ermöglicht, einen Teil ihres Erfolges für eine bessere Welt weiterzugeben. Das Team des SA-RRT freut sich, wenn auch Sie die Auslandskatastrophenhilfe unterstützen möchten und aktiv durch das Sponsoring von Ausrüstung und Material, technischen Geräten oder Bereitstellung von Dienstleistungen mithelfen und unsere Hilfe im Katastrophengebiet aktiv unterstützen.

Spendenkonto

Samariterbund-Katastrophenhilfe
 IBAN: AT04 1200 0513 8891 4144 , BIC: BKAUATWW
 Verwendungszweck: Rapid Response Team

Du willst das SA-RRT unterstützen?
 Hier findest du weitere Informationen!





Kontakt:

Mail: info_sa-rrt@samariterbund.net

Social Media: [samaritanaustriaRRT](#)

Web: samariterbund.net/katastrophenhilfe

IMPRESSUM

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs

Abteilung Einsatz

1150 Wien, Hollergasse 2-6

Stand: September 2023